

Claus R. Menges GmbH spendet 30.000 Euro an zwölf Institutionen

Gießen (ml). Anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens hatte die Claus R. Menges GmbH Unternehmen, mit denen sie zusammenarbeitet, um Spenden gebeten, die jetzt verteilt wurden.

Eine stolze Summe, die von dem »Geburtstagskind«, das für sein kulturelles und soziales Engagement bekannt ist, mit etwa 20.000 Euro großzügig auf 30.000 Euro aufgerundet wurde, war zusammengekommen, mit der insgesamt zwölf soziale und kulturelle Institutionen bedacht wurden. Dazu hatten Claus Rüdiger und Michael Menges ins Hotel T Andreas eingeladen. Insgesamt wurden neunmal 3.000 und dreimal 1.000 Euro verteilt.

Über 3.000 Euro durfte sich die »Tour der Hoffnung« freuen, die von Organisationsleiter Gerhard Becker vertreten wurde. Den gleichen Betrag erhielten das Stadttheater Gießen, für das Intendantin Cathérine Miville gekommen war, das Agaplesion Haus Samaria Hospiz in Vertretung von Robert Cachandt und das Diakonische Werk, für das Holger Claes



Claus Rüdiger und Michael Menges (mit Scheck) eingerahmt von ihren Ehefrauen Sigrid (li.) und Kirsten (re.) mit Vertretern der bedachten Institutionen.

Foto: ml

und Jessica Schmidt gekommen waren. Jeweils 3.000 Euro erhielten auch der Caritasverband Gießen e.V., der bei der Verteilung von Joachim Tschaker vertreten wurde, ebenso die Lebenshilfe Gießen e.V., vertreten durch Maren Müller-Erichsen, und das Liebigmuseum, für das Prof. Eduard Alter bei der Verteilung anwesend war. Kevin Leinbach und Conny Prella nahmen 3.000 Euro für den Ambulanten Kin-

der- und Jugendhospizdienst entgegen und Norbert Prokaska den gleichen Betrag für den Rotary Club Gießen.

Jeweils 1.000 Euro erhielten die Spielvereinigung Blau-Weiß Gießen, das Tinko-Kindertheater Gießen und Markus Bender für sein »Glücksprojekt«. Gießens Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz dankte dem Unternehmen Menges für sein großes Engagement.